

Der Krieg gegen den Iran wird die Existenz Israels nicht sichern

FRANZ FERDINAND (Unser Mitteleuropa), 31. März 2026

<https://www.unser-mittleuropa.com/194065>

Der Krieg um den Staat Israel dauert nun seit fast 80 Jahre an! Er ist bloß ein Teilkonflikt um das Ringen um Einflussphären im Nahen Osten, in dem es um das Öl und den Petrodollar und somit um die Dollarhegemonie geht. Der ideologisch wirkmächtige zionistische Staat war und ist somit ein wichtiger Partner für die USA und dem Westen.

Doch wie wurde der Staat Israel gegründet?

Spulen wir jetzt die Zeit in das Jahr 1947 zurück. Die UNO beschloss damals den Teilungsplan Palästinas (UN-Resolution 181). Die Resolution sollte den Konflikt zwischen arabischen und jüdischen Bewohnern des britischen Mandatsgebiets Palästina lösen. Die Resolution beinhaltete die Beendigung des britischen Mandats und sah vor, Palästina in einen Staat für Juden und einen für Araber aufzuteilen. Im Prinzip leitet sich daraus das Existenzrecht Israels ab. Allerdings wurde gleichzeitig ein Recht der Palästinenser auf einen eigenen Staat postuliert, eventuell in Union mit dem jüdischen Staat. Doch wo ist dieser palästinensischer Staat geblieben? Es gibt ihn einfach nicht!

Man stelle sich vor, zwei Erben sollen ein Haus erben. Durch irgend ein undurchsichtiges Rechtsmanöver gelangt einer der beiden Erben in den Besitz des ganzen Hauses. Klarer Weise wird jener Erbe, der leer ausgegangen ist, diesen Rechtsvorgang anfechten und den Anspruch des ersten Erben in Frage stellen. In jedem Rechtsstaat müsste also das Verfahren neu aufgerollt werden.

Im Falle Israels gilt dieses Rechtsprinzip nicht. Die Palästinenser sind leer ausgegangen und haben sich gefälligst damit abzufinden!

Die Weltöffentlichkeit stand damals unter dem Eindruck des schrecklichen Schicksals der Juden während des Zweiten Weltkrieges und war geneigt, die Juden zu bevorzugen. Insbesondere stand damals der Ostblock stramm auf Seite der Israeliten, da man glaubte, dass Israel wegen dem Kibbuz-System ein sozialistischer Staat werden würde!

Schon der Teilungsplan selbst bevorzugte die Juden, was dann sofort zu Streitereien und dem ersten Krieg führte. Die UNO verhängte darauf ein Waffenembargo, das allerdings nur gegenüber den Arabern durchgesetzt wurde. Die Juden wurden munter weiter mit Waffen versorgt und gewannen so den ersten Krieg. Beispielsweise kamen Waffen aus der Tschechoslowakei. Es handelte sich offenbar um Restbestände der Deutschen Wehrmacht!

Der Staat Israel begründete sich von Anfang an auf nackte Gewalt!

Allerdings postuliert ein gewonnener Krieg noch lange keinen Rechtsanspruch, solange der Unterlegene nicht in der Form einer Kapitulation von seinen Forderungen Abstand nimmt. Tatsächlich wurden in der Folge des verlorenen ersten Krieges 700.000 Palästinenser vertrieben

(https://de.wikipedia.org/wiki/Vertreibung_und_Flucht_der_Pal%C3%A4stinenser_1948)!

Diese Vertreibung schaffte zwar Tatsachen, aber deshalb noch lange keinen Rechtsanspruch! Wer sich diesen Terror der Israeliten schön redet, darf sich bitte nicht über den Terror der Hamas oder Hisbollah ereifern! Somit muss sich der Wertewesten mit der Tatsache abfinden, dass immer noch etwa 15 Prozent der Staaten Israel als Staat nicht anerkennen (fast alle Nachbarstaaten Israels).

Groß-Israel und die amerikanische Geopolitik!

Erst unlängst hat der amerikanische Botschafter in Israel Mike Huckabee in einem Interview mit Tucker Carlson erklärt, dass laut Bibel den Israeliten das Land zwischen dem Nil und Euphrat von Gott geschenkt wurde und diese daher ein legitimes Recht darauf hätten (siehe Deutsche Welle: US-Botschafter erzürnt mit Bibel-Aussage arabische Welt). Diese Haltung ist in Israel eine mehrheitsfähige Ansicht.

Der zionistische Staat fungiert auf der Basis dieser Ideologie als eine Art Kettenhund der USA, um all die Schafe in dieser Weltgegend in Zaum zu halten. In all den Kriegen in den letzten Jahrzehnten (Krieg gegen den Irak, Afghanistan, Syrien und Libyen) wurden nach und nach all die potentiellen Gegner Israels und der USA ausgeschaltet. Das Ergebnis waren Millionen Tote und noch viel mehr Vertriebene, die nach Europa geflüchtet sind. All die Probleme, die man heute in Europa mit all diesen kulturfremden Menschen hat, verdanken wir dieser kriminellen Kriegspolitik der USA und Israel. Umso erstaunlicher ist es, wenn vorgebliche Gegner der Islamisierung Europas die Aggression der USA und Israels als einen Kampf gegen Islamismus umdeuten, den wir in Europa unterstützen sollten, um offenbar noch mehr Muslime nach Europa zu treiben!

Existenzrecht Israels

Ja der Iran hat die Vernichtung Israels zu seiner Staatsräson erhoben. Das lässt sich nicht leugnen. Mit der Zerstörung Israels ist jedoch nicht die Vertreibung der Menschen gemeint, sondern die Beseitigung eines Staatsgebildes, das von Anfang an auf einem Unrecht beruhte. Grundsätzlich hat die Mehrheit der Staaten dieser Welt das Recht der Palästinenser auf einen eigenen Staat anerkannt (Ausnahmen: Deutschland und die USA), jedoch folgten dieser Anerkennung keinerlei praktische Maßnahmen, da man sonst Stellung gegen Israel beziehen müsste. Im Grunde ist dies pure Heuchelei!

Während also Israel der Hauptprotagonist für die Verteidigung amerikanischer Interessen im Nahen und Mittleren Osten ist, ist der Iran der Stellvertreter der

Gegenkräfte (China und Russland) all der US-amerikanischen Anmaßungen in diesem Raum. Wie an dieser Stelle immer wieder dargelegt, geht es der USA um die Verteidigung der Dollarhegemonie, eine Art Tributsystem durch das die Welt die amerikanische Militärmaschinerie finanziert. Insofern „bedroht“ der Iran die USA, genauso wie seinerzeit Saddam Hussein oder Muammar al-Gaddafi, die letztendlich ermordet wurden! Auch bei der Entführung von Maduro ging es nur um den Petrodollar.

China, das den Iran unterstützt, hat sich die Beseitigung der Dollarhegemonie zum Ziel gesetzt. Aus genau diesem Grund schwadroniert Donald Trump schon seit Längerem von einem „Krieg gegen China“. Der Krieg gegen den Iran ist also nur der Anfang. Allerdings sind seine Aussichten auf einen Sieg gleich null. Mit diesem Krieg beschleunigt Trump nur den Untergang des amerikanischen Imperiums:

Voraussichtlich wird China und der Iran am Ende dieses Krieges Saudi Arabien dazu zwingen, sein Öl nur noch in Yuan zu verkaufen. Anderenfalls kann es keinen Tropfen Öl mehr durch die Meerengen exportieren. Das Petrodollarsystem und damit die Dollarhegemonie ist dann zu Ende. Mit dem Ende des amerikanischen Empires wird aber auch die Unterstützung Israels durch die USA enden. Israel sollte sich schnellstens auf diese Situation einstellen!

Die Hoffnung der Israeliten, mit diesem Krieg dem iranischen Atomprogramm den Garaus zu machen, kann nach diesem Krieg endgültig begraben werden. Nachdem die USraelischen Terroristen den obersten geistlichen Führer des Irans Ali Chamenei, der Atomwaffen immerhin als unislamisch bezeichnet hat, ermordet haben, wird der Ruf im Iran nach Atomwaffen immer lauter. Man überlegt sogar, Atomwaffen zu kaufen!